

Bayer-Standort Bergkamen unterstützt Blau-Gelbes-Kreuz e.V.: Zwei Fahrzeuge für Unterstützung in der Ukraine



Martin Neumann, Chef der Werkfeuerwehr am Bayer-Standort Bergkamen (r.), überreichte am Freitag zwei gebrauchte Fahrzeuge aus dem eigenen Bestand an Linda Mai, Vorstandsvorsitzende Bau-Gelbes Kreuz e.V. (2.v.r.) Mit dabei: Standortleiter Dieter Heinz und Daniela Neuendorf vom Bayer-Spendenwesen. Foto: Bayer AG

Jeder Mensch kann Gutes tun. Und das unabhängig vom eigenen Wohnort nahezu überall auf der Welt. Das beweisen die Mitglieder des Vereins Blau-Gelbes-Kreuz e.V. Nach Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine gründeten Linda May und Daniella Rivkin den Verein, um Menschen in dem Land zu helfen.

Der Bayer Standort in Bergkamen unterstützt den Verein mit zwei gebrauchten Fahrzeugen der Werkfeuerwehr.

Standortleiter Dr. Dieter Heinz ist stolz, dass der Bayer Standort in Bergkamen Vereine wie das Blau-Gelbe-Kreuz unterstützt: „Dass sich Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich für die Menschen in der Ukraine einsetzen, finde ich sehr bemerkenswert. Ich bin davon überzeugt, dass es wichtig ist, zu helfen.“ Der Standort übergab die zwei Fahrzeuge am Freitag an den Verein.

Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen

Pflegegrad?", „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?" oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?". Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 19. Oktober, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Rathaus am Rathausplatz 1 im Raum 600, zu erreichen. Der Zugang ist barrierefrei und erfolgt über den Seiteneingang.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 0 800 27 200 200 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 0 23 07 28 99 060 oder 0 800 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Info-Veranstaltung zum Thema Grubenwasser mit Dr. Harald Friedrich in der Mensa der Regenbogenschule

Der „Arbeitskreis Grubenwasser – keine Bergbaugifte in die Natur“ lädt am 18. Oktober um 18.30 Uhr zu einer Informations- und

Diskussionsveranstaltung mit Dr. Harald Friedrich in die Mensa der Regenbogenschule, Rünther Straße 80, ein.

Dazu schreibt der Arbeitskreis: „Die NRW-Landesregierung bestätigte durch ihre Messungen, dass die RAG (ehemals Ruhrkohle AG) jahrzehntelang PCB-belastetes Grubenwasser unbehandelt in die Lippe einleitete. PCB ist ein Ultragift und seit der Stockholmer Konvention von 2004, die von 186 Staaten unterzeichnet wurde, komplett verboten.

Deshalb forderte der Rat der Stadt Bergkamen bereits 2021 in einer einstimmig verabschiedeten Erklärung das Unternehmen RAG auf, „unmittelbar den Bau einer effektiven PCB-Eliminierungsanlage auf Haus Aden“ in Angriff zu nehmen, damit diese „bei der Fortsetzung der Einleitung von Grubenwasser in die Lippe“ fertig gestellt ist. Die RAG ignoriert dies bis heute und verharmlost die Gefahr.

Nun konnte der ‚Arbeitskreis Grubenwasser‘ den Dr. Harald Friedrich gewinnen, – einen Experten, der sich jahrelang an verantwortungsvoller Position mit dem Thema befasste, in Bergkamen zu dem Thema zu referieren. Um im Interesse von Mensch und Natur den Dialog zu beleben, laden wir alle demokratischen Kräfte in NRW, gerade auch die Lippe-Anrainer, zu der Veranstaltung ein.

Nach dem Referat besteht allgemeines Rederecht.“

Umweltzentrum Westfalen und die Gärtnerei Stadtgemüse laden zum Kinonachmittag ein



Foto: realfictionfilme

Das Umweltzentrum Westfalen und die Gärtnerei Stadtgemüse freuen sich, alle Film- und Umweltinteressierten herzlich zum Kinonachmittag am 26. Oktober um 15:30 Uhr einzuladen. Die Veranstaltung findet im Capitol Cinema Center Werne, Alte Münsterstraße 2-4, 59368 Werne, statt und verspricht einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie.

Das Highlight des Kinonachmittags ist die Vorführung des Films „Das Kombinat“. Der Film bietet nicht nur spannende Einblicke in die Welt der solidarischen Landwirtschaft, sondern regt auch zum Nachdenken über die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion an.

Solidarische Landwirtschaft ist eine direkte Kooperation zwischen Erzeuger*innen und Verbraucher*innen, bei der sich

beide das Risiko des Anbaus und die Ernte teilen. Der Film zeigt einen Weg zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft, von der Konsument*innen und Produzent*innen gleichermaßen profitieren.

Im Anschluss an die Filmvorführung haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit verschiedenen Themen des Films auseinanderzusetzen. Als Diskussionspartner stehen Laurin Liekenbrock von der Gärtnerei Stadtgemüse, der Solidarischen Landwirtschaft in Werne, und Oliver Wendenkamp vom Umweltzentrum Westfalen zur Verfügung. Dieser interaktive Teil der Veranstaltung ermöglicht es den Teilnehmenden, sich aktiv einzubringen und einen tieferen Einblick in die Materie zu erhalten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 23. Oktober gebeten. Anmeldungen können beim Umweltzentrum Westfalen unter der Telefonnummer 02389 9809 11 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de vorgenommen werden.

Das Umweltzentrum Westfalen und die Gärtnerei Stadtgemüse freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen inspirierenden Kinonachmittag, der dazu beiträgt, das Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz zu stärken.

Verkehrskontrolle zu Alkohol und Drogen im Straßenverkehr an der Werner Straße: Sieben

hatten Drogen genommen

Die Polizei hat am vergangenen Donnerstag an der Werner Straße eine Verkehrskontrolle zu Alkohol- und Drogendelikten durchgeführt.

Der Schwerpunkteinsatz wurde gemeinsam mit Seminarteilnehmern des Landesamtes für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten durchgeführt.

Abschließend wurden drei Straf- und 16 Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt. Acht Personen wurde die Weiterfahrt untersagt, sieben davon standen unter dem Einfluss berauschender Mittel. Ihnen wurden zudem Blutproben entnommen.

Schreibwerkstatt „Streng geheim! : Abschlussveranstaltung am Samstag in der Stadtbibliothek

Unter dem Motto „Streng geheim“ trafen sich eine Woche lang schreibbegeisterte Jugendliche von 10 bis 14 Jahren und verfassten unter Anleitung der Autorin Marlies Ferber eigene Geschichte.

In der Geschichten-Werkstatt erfuhren die Teilnehmerinnen, wie sie eigene Figuren entwickeln, spannende Geschichten aufbauen und diese auch vor Publikum vorlesen. Mit verschiedenen

Impulsen der Autorin und eigenen Ideen entwickelten sie Texte und fanden ins Schreiben. Schreiben, Feedback bekommen, Feedback geben: Eine Woche lang ergänzten sich bei spielerischen Schreibübungen die ‚Me-Time mit Text‘ und der lebhaft Austausch mit den Anderen.

Die Ergebnisse sollen am Samstag, 14. Oktober, ab 10.30 Uhr in der Stadtbibliothek präsentiert werden.

Diese Werkstatt wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NordrheinWestfalen im Rahmen von SchreibLand NRW, einer Initiative des Literaturbüros NRW, unterstützt vom Verband der Bibliotheken NRW.

Finanziell gefördert wurde die Schreibwerkstatt außerdem vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen.

Digitaler Elternabend „Praktikum und Ausbildung“

Jedes Jahr stehen zahlreiche Schülerinnen und Schüler vor der Herausforderung, einen Praktikumsplatz oder sogar eine Ausbildungsstelle zu suchen. Keine leichte Aufgabe – insbesondere das Schreiben der Bewerbungen bereitet vielen Jugendlichen Kopfschmerzen. Umso besser, wenn die Eltern dabei unterstützen können.

Der nächste Elternabend der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule Beruf im Kreis Unna am Mittwoch, 25. Oktober, informiert Eltern über Tipps rund um die Suche und Bewerbung von Praktikum- und Ausbildungsstellen.

Die Firma Vahle aus Kamen ist zu Gast und berichtet, auf was

Unternehmen bei einer Bewerbung besonders viel Wert legen und wie wichtig ein Praktikum für die Ausbildungsplatzsuche sein kann. Mit an Bord ist auch ein Auszubildender, der von seinen Erfahrungen bei der Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch berichtet.

Eine Berufsberaterin der Agentur für Arbeit erklärt anschließend, was zu einer gelungenen Bewerbung gehört und wo es Unterstützung gibt.

Der Elternabend am 25. Oktober findet um 18 Uhr als Online-Veranstaltung über Zoom statt. Den Zugangslink finden Sie hier. Weitere Informationen sind auf der Website der Kommunalen Koordinierung unter www.kreis-unna.de/Übergang-Schule-Beruf zu finden. PK | PKU

Programm des NRW-Landtags: „Präsidium macht Schule“ im Bergkamener Gymnasium

Das Städtische Gymnasium Bergkamen wird in Kooperation mit dem Landtag NRW am Donnerstag 19. Oktober, von 10:05 bis 11:45 Uhr im Pädagogischen Zentrum des SGB die Veranstaltung „Präsidium macht Schule“ ausrichten.

Die Schülervvertretung hatte sich für das Programm des nordrhein-westfälischen Landtags beworben und sie freut sich Herrn Schmeltzer (Vizepräsident des Landtags) sowie weitere Gäste begrüßen zu dürfen.

Nach einer kurzen Einführung zur Organisation und zu den Aufgaben des Landesparlaments folgt eine längere Diskussionsrunde, in der die Schülerinnen und Schüler vor Ort

zu Fragen zu verschiedenen politischen Themengebieten mit den Gästen in Austausch gehen können.

Neue Philharmonie: Die musikalische Darstellung der Hoffnung

Die Sinfonische Reihe der Neue Philharmonie Westfalen (NPW) geht weiter. Die zweite Vorführung „Hoffnung“ findet am Mittwoch, 18. Oktober, statt und verspricht eine musikalische Darstellung der Freiheit, Gleichheit und Liebe. Auf dem Programm stehen Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Tschaikowsky.

Freiheit, Gleichheit, Liebe – Beethovens Stück „Fidelio“ feiert diese ewigen Werte. Beethoven komponierte eine Oper, in der eine mutige Frau über Willkür und Gewalt siegt. Das Meisterwerk fasst die seelischen Zustände zwischen Verzweiflung und Jubel kraftvoll zusammen. Auch Dmitri Schostakowitsch wird von der Hoffnung auf ein freieres Leben begleitet, als er sein erstes Cellokonzert vollendete. Nach dem Tod des Diktators Stalin hatte sich eine politische und künstlerische Auflockerung des herrschenden Stalinismus angekündigt, somit mischt sich in das melancholische und dramatische Cellokonzert auch viel Ironie. Mit seiner Fünften, der „Schicksalssinfonie“, stemmte sich Peter Tschaikowsky den Widrigkeiten und der Dunkelheit des Lebens entgegen – ein hoffnungsvoller Aufbruch.

Mit im Bunde ist Maximilian Hornung, gefeiert als technisch perfekter Cellovirtuose und Solist, der 2023 bereits zum dritten Mal mit der Neuen Philharmonie Westfalen auf der Bühne

steht.

Die Leitung übernimmt Generalmusikdirektor Rasmus Baumann. Das Konzert beginnt wie gewohnt um 19.30 Uhr in der Konzertaula, Hammer Straße 19 in Kamen.

Tickets im Online-Vorverkauf

Karten gibt es über den Online-Ticketshop unter: <https://ticketservice.kreis-unna.de>. Als Ansprechpartnerin steht Doris Erbrich vom Kulturbereich des Kreises entweder telefonisch unter Fon 0 23 03 27 – 14 41 oder per E-Mail an doris.erbrich@kreis-unna.de zur Verfügung. Mehr Infos gibt es auch unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Lichterfest in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“

„Der Kleingärtnerverein Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. lädt am kommenden Samstag, 14. Oktober, ab 18 Uhr zu seinem traditionellen Lichterfest in seiner Kleingartenanlage, Töddinghauser Straße 48, ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaltgetränken, Grillgut und Erbsensuppe gesorgt.

Fassadenkunstprojekt startet am Freitag, 13. Oktober



Auch das Rathaus ist am Fassadenkunstprojekt beteiligt. Fotoa:
Stadt Bergkamen

Am 13. Oktober 2023 lädt das Kulturreferat alle Interessierten ein, um 17.00 Uhr im Ratstrakt am Rathaus den Start des ART-HAUS Fassadenkunstprojektes zu erleben: Die erste Fassade am Rathaus wird dann gestaltet sein und es gibt zwei besondere Vorträge zum Thema Bergkamen und urbane Künste.



Fassadenkunst in der Marina Rünthe.

Den Anfang macht Frau Dr. Ellen Markgraf mit ihrem Vortrag „Bergkamen – von einer Bergbaustadt zu einer Kulturstadt“. Die Kunsthistorikerin ist in Bergkamen schon seit vielen Jahren durch Ausstellungen und zahlreiche Vorträge in der Galerie „sohle 1“ bekannt.

Danilo Halle, Künstler und Mitbegründer der Freiraum Galerie Halle, wird über „Kunst im öffentlichen Raum, Stadtentwicklung und urbane Bildung“ sprechen. Als Vorsitzender des Wall & Space e.V. für Urban Education aus Halle ist er Spezialist.

Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes, die künstlerischen Leiter des Projektes ART-HAUS, werden ebenfalls anwesend sein und dem Publikum zur Verfügung stehen.

„ART-HAUS ist ein aufregendes Kunstprojekt, das urbane Kunst im öffentlichen Raum und ihre Bedeutung für das Leben in der Stadtgesellschaft in besonderer Weise anschaulich macht“, begeistert sich Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. „Die Förderung über Neue Künste Ruhr und das Kultur- und Wirtschaftsministerium NRW hat uns dieses einzigartige Projekt ermöglicht.“

Parallel zum ART-HAUS Projekt bietet die Jugendkunstschule mit utopiArt Jugendlichen ab 15 Jahre die Möglichkeit, sich selbst

als Street-Artisten zu betätigen. Die Ergebnisse von utopiArt, das vom Kultursekretariat NRW Gütersloh gefördert wird, werden bei der Abschlussveranstaltung am 22. Oktober 2023 von ART-HAUS und der Übergabe der Fassadenkunst an die Stadt Bergkamen, ebenfalls vorgestellt.

Start ART-Haus Kunsträume Bergkamen

Freitag, 13. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Ratstrakt der Stadt Bergkamen